General



Baupt Expedition:

gen nehmen ferner fammtliche Filialen entgegen fdeint täglich Radmittags gwifden 8-5 Uhr.

für Halle und den Saalfreis.

Amtliges Vererbungsblatt des Magiftrats in Salle a. 5

Wochentliche Gratisbeilagen: "hallelde familien Blatter" nud "Der Banernfrennd".

alleiche Meuelle Machrichten

en: Gr. Ulrichfrage 16, Gingang Dadrisftrage, Treppe & Sprechftunbe: 4-5 libr Rachmittags.

Drud und Berlag bon 23. Rutichbach in halle a. 6.
- Ferniprecher 312. -

Die heutige Rummer umfaßt 8

Menefte Greigniffe.

age im Rheinland im Beifein bes Raiferpaares haben am in Bonn begonnen.

nb foll im Freiftaat Ruba eine biplomatifche Bertretung

Brafibent Loubet unterzeichnete auf Borfdlag bes Rriegsminifters Unbre ein Defret, wonach General Bonnal

England will nunmehr bie Befetung Egyptens gu einer enbgiltigen

Bei einer Attade ber 1. Litthauischen Dragoner in Tilfit murbe ber Divifions-Kommanbeur von Bod und Bolach burch bie Laue eines Divifions-Kommanbeur von Bod und Bolach burch bie Lange eines Solbaten ichmer verlegt.

Das Kaiserpaar in Bonn.

* Salle, 18. Juni.

Bei prachtigftem Better ift bas Raiferpaar geftern fruh in Bon Dei prachtigftem Better ift bas Kalferpaar gestem feib in Bonn eingertoffen. Mus bem Bohnhofe waren ber Aroupeing, Pering und Bringeffen Abolf zu Schaumburg-Lippe, die Mitglieber bes Roups Bouisse, ber Oberdürgermeister Opicitus und andere beworragende kerfoliticheiten zur Begrüßung anwesetw. Die Kalierin nachm mit ber Bringessin Abolf zu Schaumburg-Lippe im erften Bagen Platy, während ber Raifer mit bem Bringen Abolf im zweiten Bagen folgte. Dann ser Aufre int dem Fruiget abolt im zoierte usgen fogie. Daim foligie im britten Wagen ber Kroupeitin. In der Begleiting des Monachen befand fich auch der Reichgskaufer. Die Kriegervereim son Bomn und Umpergend bilderein in den Erragien Spolifie. Das Kaiferpaar begad fich nach der Lilla des Prinzen zu Schaumburg-Reichksaufer Graf Bildow fixig der dem Beneraldberften Freiherra der Den ber Gaptische geforte der Prinstag dem Königsduhleren, der Mittwoch gilt den Bourfung und der Verleitung des Abildow fixig der Den Königsduhleren, der Mittwoch gilt den Bourfung und der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Benefitzung Ausst zu mit die Schäffen der Reichfartung Ausst zu mit die Schäffen der Reichfartung Ausst zu mit die Schäffen der Reichfartung Ausst zu mit die generalen der Reichfartung spieces, ver dertinoug gir dei Origines und de indentringant, aver alle Schifterung Bount und die Guiden Umgebung friem die Jubiläen mit und sehen die Anweienheit des Monacchen und seiner Gemachlin als Andig zu freudigfter Erregung an. Der "D. 2.4.".

inwistelt nachfiehendes Scimmungsbild: Son d Um Worgens au war ihon gang Vonn auf den Beinen. Militär, Kriegervereine, Suddentenson auf ben Beinen. Militär, Ariegevereine, Stubentencorps, bie Bomme Bärgericheit im Geiengsgerende und eim Menscheimenge, bie aus der nächsten Umgebung der Sinde noch berrächtliche Berkätung an sich gezogen, süllten die Strachenzüge. Nicht ein einiges
hand, und sei es nach so abgelegen, war zu entbecken, das nicht eine
Haben ober ein Kädinchen beraussgelecht hatte. Der Kneiterplag, der durch
kiene langgerieckte Form und eine Bromenaden und kullagen mehr einer
Erache gleicht, in prachtvoll betreitet. Aloggenungfen, Guitchaben, Wappen
felmidfen dem Riben, den Kanfermant zu nehmen fan. Im Nachneho ker saus, die Aonuer Mitgericheft im Feiertagsgewande umb eine Mentschufe Bermang, die aus der nächsten Umgebung der Stadt noch beträchtliche Bermang, die aus der nächsten Umgebung der Stadt noch beträchtliche Bermang, die aus der nächsten Umgebung der Stadt noch derträchtliche Bermang, die aus der nächsten der Aberbarder der die Allegaben der die Glosphen Wegiment der Königshusaum seiert haute den Tag, an weichem dassische Daus, und bei es noch so ägeten, war zu entbeden, das nicht eine Verschussellen der Verschlieben der die Verschlieben der Versc

burg, wo bie hertschaften Quartier nehmen, begleitet unaufförliche: Jubel das Kaiserpaar. Lebhastes Juteresse erregte die im Gesolge des Kaisers besindliche Persöulichteit des Keichsfanzlers Grasen Bulow bei seiner Fahrt burd bie Strafen. Ueberall murben bem Reichsfangler Grafen Bulor

von der Striggel. Lexeur von den derhydrigen der Schriften den Errystein der Germannen in 11 Ufr Bormittags sand auf der Hospartenwise die Aparande des Halaren Asgiments König Wisseln L. (1. Aheinischen) Ar. 7 sant. Rach dem Abreiten der Front und einer Begriftigung des Regimentssommandeurs bem Abreiten ber Front und einer Begrüßung des Kegimentstommandenes Derffleitunats D. Seripferg an ben Kailer, die mit einem bridischen Durrah ichhoe, richtete ber Monarch mit felter klarer Stimme eine eine brucksvolle Allprache an das jubilierende Regiment, beren Justfall etwa folgender war: Er pierche ben Sulgaren-Kegiment zum heutigen Toge feinen Glückwunfch aus; die 50 Jahre, die des Kegiment in Bentigen Toge feinden gan, haben ihm Gelegenheit gegeben, sich einen Namen in der Gefählte unsferer Armer zu schaffen. Es ist innig verbunden mit der Stadt Bonn. Mit Etols ergählt die Gefählige von seinem Thanken in ber Stadt Bonn. Mit Etols ergählt die Gefählige von seinem Thanken in der Verlage. Die Kathe Ausgeschung die Gefählige von seinem Kennent zu Reige. Die höckste Ausgeschung, die einem perußischen Regiment zu Theil merben fann, ist ihm zu Theil geworden, da Kaller Wilhelm der Erose siene Geffliefte annahm und hijm seinen Ausmenstzug vertieb, "Guda"— und babei wied ber Kaiser mit bem Marichallfabe auf bie alten hufaren-Beteranen — "bie 3gr unter bem großen Kaifer gefochten und gefiegt habt, verbanft bas Regiment feinen Ruhm". Die Königshusaren hatten auch in ber langen Friedenszeit in ernfter Arbeit gefernt, fich für ben Krieg bereit zu halten; ber Raifer hoffe, bag fie ben Beilpielen ihrer Regiments-geschichte nacheifern murben, um, wenn es barauf antomme, ihre Schulbig.

feit ju thun. Die Barade selhst war ein überans glängendes Schauspiel. Ueber ihren Berlauf berichtet der "D. L.-A." wie solgt; Dee Kailer, in Onsaren ihren Berlauf berichtet der "D. L.-A." wie solgt; Dee Kailer, in Onsaren immen wieder Schriegsschwiesen von den von bei der Welten der Barade bei, viele alte Königshusern hatten vor dem rechten Kingel Auffeltung genommen, unter ihnen Graf Billow, den die Antremisser vorziglich seiner der Geraffen gestellt der Verlauften vorziglich seiner der Verlauften der Verlauften vorziglich seiner Verlauften der Verlauften vor in der Verlauften der Verlauften vor Verlauften der Verlauften der Verlauften der Verlauften vor Verlauften vor der Verlauften vor der Verlauften vor der Verlauften der Verlauften vor der Verl

Regiment König Bilhelm I. führen, wir wollen an dem hentigen Ehren tage des Kaifers Bilhelm des Großen gedenten in allenunterthänigher Zanfbarteit umd Vereiprung, in der Erinnerung an das, vod Allerhöckspeliebe sig ganz Zeutissand wurd vor allen Dingen auch für bielse sien Regiment gewesen ist. Unter der Regierung umseres jerhigen allergabbligkan Kaisers hat des Zeutisse Arich eine nie geahnte Wachfieldung erlangt. Durch eine farte Atmee und Wartine erhalten Ex. Weigsich dem Deutissen Reich ben Gegen bes Friebens und haben fich ein Beer geschaffen, meldes Reich dem Segan bes Friedens und haben sich ein gere geschaften, meldes dem Sieg über unsere Keinde gemöhrlichte. Seine Majeftät der Kaiser, auf welchen die gauge Wett blicht, erweist heute die hen keine bei Genade, die hie habet dahunchmen, und erst durch die Gegenwart Ser. Aussicht erhölt beiteß Fiel seine weit durch der Geschaften gestellt der Begehrung. Wir aber, die wir die ein geschaften gestellt geschaften der weite der Weiter der Verlagen, auf welche er von der Weiterde mehr die Verlagen und bei wir seine Geschaften der der Verlagen der Reiches herrlichfeit. Seine Dajeftat ber Raifer und Ronig, unfer aller derftler Krigsberr Bilfein II., er lebel gurrah! Gurrah! Gurrah!" Alls bas hurrah, bas biefer Rebe solgte, verstungen war, erfolgte obige bie Begeisterung wedende Antwort bes Kaifers. Rachbem ber Monarch seine Rebe beenbet, winfte er ben Regimentstommanbeur beran und reichte ibm ble Sand. Die Paradeunkfiche, bei beien Eraf Bilow und Generals Oberik Kriffere v. 2006 fotopierten, fielen ichr gut aus. Danm fehte fisher Kalifer an bie Spipe bed Regiments um führte est miter endlofen Jubel der Bonner Bevöllerung in die Sternthor-Kalerne, wo er im Keisf ber Officiere bas Grubftud einnabm.

Ju ben Bienstag und Mittwoch fintifinbenben Festlichfeiten find u. A. in Bonn eingetroffen: ber fommandierenbe General bes 8. Armeecorps Erbgroßherzog von Baben, bie Großherzoge von Medlenburg-Schwerin und von Sachien-Beimar, bie Pringen Friedrich Seinrich, Jaachim Albercht und Friedrich Wilfelm von Breußen, Hrage Emit Edinifer von Scheswisch-Heini, Bring Karl von Ratibor, Fürft Bismarch, Fürft von Fürftenberg. — Um blg Uhr unternahmen ber Kaiser, die Keiferin, der Krionpring, der Pring und die Freier Kaiser, die Keiferin, der Krionpring, der Pring und die Freier keifeligen Webfspowie die Damen und Herren der Verläuser die Dampfericht auf benreichbeftaggten Reichbampfer "Bornstin" thetnanfwärts. Die Herren trugen Givit; der Kaiser, der Kronpring und Pring Avolf hatten die Farben bes Corps "Boruffia" angelegt.

Volitische Heberficht. Dentichee Reich.

* Berlin, 17. Juni. (hofmagrichten.) Der Kaifer wellt be-fanntlich in Bonn gur Theilnahme an größeren gelitichteten. heute Abend nahm berielbe vom Cauten ber Palais Schaumburg aus einen Sadelgug ber Bonner Studentenichaft eutgegen und empfung eine De-

Sein Recht.

man von Marie Diers. (Fortfeting.)

if erreichte, hatte sich seiner eine Ungebuld bemächtigt, die das Ende der Festrage herbeimunichen ließ, um sich rech in seinen neuen Beruf und sein neues Heim zu begeben.

Das Fest war vorüber, und die Dammerung brach herein, als der Diener die Lampe in dem Sprechzimmer augündete, in dem Hans von Seydelamp in kann zu meisternder Unruhe auf

beit Jame von zegeretans minn am nam gene geben hatte ber alte Biegers sich entfernt. Er hatte seinem Berichterstatungen die Entlassung des früheren unter anderen Berichterstatungen die Entlassung des früheren und die Anstellung eines neuen Gutsssetztär mitgestheit, in der einas ängstlichen, haltigen Art, die dem alternden Wanne mehr und mehr zur Gewohnheit wurde, obwohl es zu seinen Obliegenheiten und Rechten gehörte, die ihm unterkellten Kräfte selber und ohne einer Ermächtigung zu bedürfen, zu engagieren. In der Meinung, dem jungen Grasen einen Machricht damit zu überdringen, hatte er noch hinzugestigt, do zu der neue Beanter Joachin Moltram sei.

Dams wußte es schon, Bera hatte es ihm gesagt. Es war ihm ein sörmslicher Schred gewesen. Wie Lonnte er den als

Ungestellten bier arbeitend wiffen, ben er felber frevelhaft per

Angeitellten hier arbeitend wissen, den er selber trevelhaft verdörägter—
Er steigerte sich in einen Zorn gegen die Eigenmächtigfeit des Anspektors, allerdings nur innerlich, denn eine besondere Schen hielt ihn ab, irgend eine Erregung vor Vera zu ossendaren. Er nahm sich aber vor, Wiegers in unzweidentiger Weise sien Wisspallen zu seigen und, wenn irgend möglich, die Sache riedgäugig zu machen. Er that ader nichts von allem diesen. Dem harmlosen Vertägter sie Wisspallen zu nachen. Dem harmlosen Vertägte sien Wichten siehe die Vertigenschie für die hie keiner Aben harmlosen von einerlich die Aufregung in sich bedien. Dem harmlosen die von einem Eingerien ab, troeden die seigen die keine Vertigen die keine Vertigen die keinen Eingerien ab, troeden siert sebes seinen Vertigen die keinen Eingerien ab, troeden sier leber Gedanke an erwachenden Verdagt geradezu lächerlich war. Er hätte ja auch gar keinen Grund angeben sönnen, mit der Vahalf des Angeben für die Verlaubnig, sich gleich vorstellen zu diesen son zu sein. Und als Wiegers ihm mitgetheit hatte, Wann war Wiegers fort, und Hand wurde die der Fühlte sich zueren für.

Er sühlte sich jehr geneigt, an eine rächende Vorsehung zu lauben die ihm zur Verzeie für kein Thun und und dar der

ieinen Buftand nichts andere.

Aber es half nichts. Er fühlte sich von abergläubischer eurcht geschäftett und wollte eben mit einem rolchen Entichtuß naussechen und nachher für den jungen Mann nicht zu sprechen in, als der Diener die Thur öffinete und herrn Bostram

Das Lampenlicht fiel voll auf ben Gintretenben. Er hatte

Churick bag bi benisch bei benisch bei Ku dauf de ertemme erwarkt bie Au auf de einzelm Berichtelle fischen Seinzelm winder gefeht zu ertif Beiblioten Geschillicht n. Worlfst licht n. Wolfst bei Genisch Berichtelle Beiblioten Genisch Berichtelle Beiblioten Genisch Berichtelle Beiblicht n. Beschille Berichtelle Beiblicht n. Erziffen der Genische Berichtelle Beiblicht n. Erziffen der Genische Berichtelle Beiblicht n. Beschille Berichtelle Beiblichte Berichtelle Beiblichtelle Beiblichtelle

geftrig Berba

aufzur biefer

bem Gue felben eine u arbeite nicht ber 21

einzeli werbe wurbe (ftello Schri

mitgli eine S Darle bağ b pon Baute Baun nehme

reichen

Prol nach weld Die ein i Berth beutif a. Drag reich von Aben Rrie

Scitte 2

20 Allectrag

gewith, and biehnenden Beideit erfahren hatten. Richt mur in ber
Brooing Holen, sondern im gangen Staat wird unter der Sand dahin
gwoitt, daß die über einem politischen Namen verfügenden Staatsangebeitigen, jumal erm ist sie füg in geschieten Staatsblichungan befinden,
ibrem Jamen gegen einen beutichen Ramen eintausichen. Und dem
Rilliafs wied den jumal erm ist gegen gehölten, daß ein deutich
benichner und deutich gefünster Manne einen deutigen Namen haben milite.

(Die gemein jume Glung der bei den Jahre des Standstages) zur Entgegemachne der Stung be bei den Jahre des Standstagen ge sich foller mich, sindet nach vonstänfagt Gelichung Mittmed
Radmittag im Mögrorbnernspause findt. Den Berith wird, da ber des Richten
Richten der Aranffelie vorsichnert iß, der Richtlichen der
Richten der Standsen der Standsen der Standsen der Richtlichen der
Richten der Standsen der Standsen der Standsen der Richtlichen der
Richt am Dienstan erbeitig mit Beitinen.

Donnerstag

Tagung geschieften mith, finden und verläufige gesteung Attimos Rachmitten im Magendentenduse fint. Den Berth wird, de ber Archifebent des Arc

eingeschift, jusammen 15 Offigire 472 Mann unte Fishrung des Majors ... Schönberg. ... Schönberg

* Wet, 17, Quat. Der Kaifer hat ber Gefellicalt für labftingliche Geschlichte und Alterihumblinde in Meg die Reliefs und Plaine ber Reliniger Eterlig um Diebenhofen aus ben Jahren 1794 bezie, 1736 für ihre Gemmlungen übernichen.

Franfreich.

Durch Disciplinarberfagren in Juaftivität.

* Baris, 17. Juni. Ritgido vorbreitet fich die Kunde, ein hagteltelter Bererel fei wogen einer nicht militärischen Angelegendeit bas Disciplinargericht gestellt worden. Lentener vertein, daß es um den befaunten Beneral Bonnal, frühren Kriegsschn-Direktor Küniglich des krichnischen Gemeinles best Generallabes ber Juntatriet har

den weichen Fifshut abgenommen, das dichte klonde Haar war feitwärts gescheitelt, die Wangen von der Kätte leicht geschiet, ein voller Schnurchart bedeckte die Oberlippe.

Dans sarter ihn in plöglichen Schrecken an. Er vergaß, den Gruß zu erwidern. Wie eine Adhunung überfam ihn das sunchtane Verwußsein. das der Namun giberfam ihn das sunchtare Verwußsein. das der Namun vor ihm in erschreckender Weise dem Bilde des vertrockenen Grafen ähnlich jet. Umwillfurfich schollen sich eine Krangs ineinander. Er unterdrückte mit Wähe einen gequälten Lant — diese Alegnichet, was konnue sie ihm bringen! Welche Gefahren — jobald auch andere —

fahren — jobald auch andere —
Er rif sich mit Ausbietung aller Kraft zusammen. hatte ein paar Worte gesagt, was, hatte er nicht was, hatte er nicht verftanben.

Aber er fah ein, er mußte hrechen.
"Ich freie mich iber die Bidb von Herrn Wiegers", sagte er und zuong babe seine Bide von Joachim fort vor sich nieder auf die Tischplatte, "hoffentlich vird es Ihnen hier ge-

fallen. "Ich habe mich schon gang in Wilbfrug eingerichtet, herr Graf. Bon morgen ab beginne ich meine Arbeit und werbe gebergeit mein Besses hinn für das Gut, in beffen Dienft ich trete." "Waren Gie nicht lieber in Berlin in einer guten Siedlung?"

fragte der junge Graf. Joachim lächelte. Es war förmlich drollig, daß eigentlich jeder diese Frage an ihn stellte. Doch jeht kounte er schon ruhig barauf antworten.

daranf antworten.
"Ich dente jest garnicht mehr an Berlin, Herr Graf, und ich meine jogar, die Arbeit hier wird mich mehr interesseren, als die dortige, die eigentlich immer dieselbe war."
Ein teise Klopien unterbrach ihn. Der Diener trat ein und überbrachte den Auftrag der Fran Grafin, herr Wossenmöge, wenn er hier fertig sei, doch auch einnal zu ihr hersöher konnen.

Sans tonnte faum fein Erichreden verbergen. "Bober stammelte er.

"Id) jagte ber gnabigen Frau Grafin, bag herr Wolfram

Großbritannien.

Sur Lage in Sibafrita.

* Sondon, 17. Juni. Lord Kitigener melbet unter dem 16. b. M. aus Bretoria, dog fich feit ielnem feigen Bericht weitere 915 Buren unterworfen haben. Die Unterwerfung der Burgher der Traus daaf in Kepublit feit damit vollender, ibe der Oranje-Buren miche mosgen ju Ende grudt merben. General French berichtet auf der Kapfolanie, das nur noch 150 Mann fah zu ergeben geben. Er gebe de Folgiegenalt in Sibatrich dem Colofbeforden übergeben, da die Volgenbalteit weitere mitikatische Operationen jehn alle nuch beftehe.

Anneftierung Egyptene burch bie Englander.

Annettierung Chyptens durch die Engläuder.
"Reynold Nems Gapers" errichern, die jugland demnödit die Letung den Erhung der Erhung de ine Gelbentichabigung erhalten und bie enbgiltige Befehung erfolger verbe, fofort nach Gertigstellung ber Gifenbahn Rapftabt-Rairo.

Mmerifa.

Diplomatifche Bertretung Dentichlande bei Auba.

Dislomatische Vertretnug Deutschland be bei Kuba.
Die Anertennung ber Kopstituteung der Republist Auba seitens Spaniens ist munmber erfolgt. Die vorungegangene Verberung der Angelegenbeit im spanischen Mindlercad nuter Kohng Alfon alle Verfig Duge eigenbeit im spanischen Mindlercad nuter Kohng Alfon alle Verfig der Deutschland und der Verfig der Vertretung auf Kuba ju bestäffen, wert abereit der Vertretung auf Kuba ju bestäffen, jum Ausbuch Wie es Deutschlassen der Aben in der Angelegen der Verfig der Verfig eine die Verfig der der Verfig eine die Verfig der Verfig der der Verfig der der Verfig der der Verfig der Verfig

Leipziger Bank-Prozeff

Leipziger Bank-Prozest
Egner und Genossen.

G. 28. Selpzig, 17. Juni.

I. G. 28. Selpzig, 17. Juni.

Bormittags 9 Uhr murde die Sigmung vom Borstpenden des Gerichts eröffirst, das Publistum datte sich mieder in großer Zahl eingefunder und war unmentlich der Dertreten. Zmischlich dat der Amerikante der Verleten der Schaft die Amerikante der Verleten der V

hier fei", berichtete ber Bediente ruhig, ahnungstos, was er feinem jungen Herrn damit authat.

Joachim fühlte, wie ihn eine Bewegung überkam. Sollte er jest wirflich wieder der Rrau gegenüber stehen, die ans seinem Knabenleben heraus wie eine Erscheinung aus höherer Welt ihm vor Angen fand, der er seit seiner Kindheit eine tiefe, siesse Bestehenung dasschaften ber er seit seiner Kindheit eine tiefe, siesse Bestehenung dasschaften.

feinem Knabentleben heraus wie eine Expgemung aus gogece Welt ihm vor August slond, der er seit seiner Kindheit eine tiefe, fiille Verechung bewohrte?
Unwillstreich wande er zich nach einer Verechung vor bem Grasen zu dem Diener, um ihm hinüber zu solgen. Hand volleit ihm, halb undewußt, mit der Hand eine Entlassung aus volnste ihm, halb undewußt, mit der Hand eine Entlassung aus dann blieb er regungsloss stehen und ließ ihn fortgeben. Ihm war, als müsse er bei Arme sinken und alles gehen lassen, wie so eine

ging. Ging Gefähl vollständiger Ohnmacht hatte ihn erfaht.
Ein Gefähl vollständiger Ohnmacht hatte ihn erfaht.
Rachdem Joachim das Gemach verlassen hatte, stand er och lange mit vorgebeugtem Obertsteper und sauschte den verstlenden Schritten. Toder Puts in ihm schien erstartet. Rur bie Gebanten arbeiteten fieberhaft.

er dem blodiumig? Warrum hatte er es denn nicht gehindert? Ther vielleicht war es noch Zeit — oder wenigstens, er mußte da-bei jein — fleber seinen – nur nicht dies Anthen und Grübeln, während drüben vielleicht etwas Entsehiches vorging.

Er meinte, es miffe schon eine Vertelftunde verfloffen sein, und boch waren erst Minuten vergangen, als er förmlich flürzend die Gemächer durcheilte und dann die Thur zu dem Zimmer (Fortfetung folgt.) feiner Mutter aufrik.

Borausiichtliches Wetter am 19. Juni 1902. Bei Nordweft- und Nordwind etwas fühleres, zeitweisteres Wetter. Regenschaner noch nicht ausgeschloffen.

19. Junt
grofem Jutersse bie Kasser und eine Geben bei Berbeite bei der Geben der Ge

Aus der Umgebung.

Teutscheuthal, 17. Juni. (Schauturnen.) Der hiefige Turnen veransialtet fein biesjähriges Schauturnen am Sonntag ben. Mis. Biele auswärtige Turnvereine haben ihr Erscheinen bereits

ölig modit.

*Rönigeaue, 17. Juni. (Töbilich verungifiet.) Der Einstehnigeaue, 17. Juni. (Töbilich verungifiet.)

Den Gemann Märtens von hier war mit Steinelabren beidhäligt ib littere in der Schulftraße die Wieber am gligel, als er, in glockfulpfrigfelt des Augkobend die Wieber die Wille als eine Aughant die eine Belging in der Aughant werden von dem eigenen Wagen überfahren wurde. Einige Stunden dier ind, im Solge der terfahren Bertgungen, der Edd ein. Märtens it erft 30 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und einen 12 jährigen

furzer Beit pom hiefigen Suffilierbatgillon gur Boligei übergetretene Unter iniger Bei merg, ein jung verfeiratjete Mann, mit gelpaltenem Schöbel feblos aufgefunden. Das Seitengawehr bes Beamten fehlt, und es ift am junehmen, bag ber ober bie Thater ben Schuhmann überfallen, ihm fein Sitengerofe entriffen und bamit ben mahricheinlich iddilicen Streich ge-fiftet baben. Durch ben fürchterlichen sieb in ber obere Borberfchabel gen fpottern bas Seifern liegt blob. Ge fift faum ju erwarten, bab ber fet noch ohne Besinnung liegende, von ber Santiatistolonne noch gleich in ber Racht ins Rreisfrantenhaus gefchaffte Beamte gur Befinnung tom ver Range ins Areistrantengaus geigngte vorum gur orgung tonna-oder lebend bleibt. Unter vom Berbachte an der That belheltigt zu feit, wurden mehrer Personen verhöftet. Nach der Bezichtigung eines Mit-fitters hat der Arbeiter Schumann von bier dem Schumann bas Seitengewörf entriffen und ihn dann mehrnafs über den Kopf geschlagen. Sch, ill ein Menich, ber wegen seiner Gewalitäusgleiten befannt und griffichet fil. Er hat schon einnal auf einen Schubnaun geschoffen und in wogen Wohlstinerberchen mehrich von beite The bet The bet Wildelberterberch mehrich von beite Weide beite Beite Berbatter, ble in ber Cementsabrit bille Berbächigen find jumeist polnische Arbeiter, ble in ber Cementsabrit Sie follen ichon langer ben Plan gejagt haben, bem Arbeit fteben. eingerheitsbeannten, ber ihren wößen Ertiben vor er Madefentalerne in Baldan öfters ein Enbe machte, einen gehörigen Dentgettel zu geben. Einer ber Bethafteten foll im Gefängniß Selbstmord verübt haben.

Lokales.

Salle, 18. Juni.

Städtifche Rommiffionen.

Binangfommiffion. Sigung am Donuerstag, ben 19. Juni cr., Radmittags 5 Ugs im Kommifftont-Zimmer.

Eagesorbnung:

Knirag auf Annahme eines Egats. Untrag auf Minchine eines Egats. Untrag auf Mittelkenülligung für Ausführung von Klasterarbeitzen. Untrag auf Schniltive Tewilligung von Witteln für die Gotteis-Artrag auf Innahme eines Legats. Conflige Eingäuge.

Berr Oberbürgermeifter Ctanbe tritt heute einen vierwochent



Stunben Rärtens ährigen

Unjahl en burch

rtrunfen, und ben hiefigen befleiben Mt. und tbedt. rutfchte

er Racht erft por te Unters

Sogabel & ift ans ihm fein

treich ges

ber jest gleich in g fommt

gu fein, nes Mits ann bas

und gest und ift ber Mitstentfabrit

enfaferne n geben.

Juni.

8 5 Uhr

orbeiten.

anbels.
nmer ges
pon einer
hifahris.
Unigabe

Donnerstag

verben mußt.

* Olffles aufgefunden. Der Arbeiter Missel Anleis aus Kalfombly mube geiten libenb. Der Arbeiter Missel Ault ich aus Kalfombly mit geiten libenb gegen 10 übe vor bem Grundpilich Elekature
frose Rr. 9 ausschienend von Krämplen befallen aufgefunden. Derfelbe
nurbe jur Konienunde gebrocht und der eis hot nicht erfolde, in ib Klinff übergefiset. Der wohnungslofe Cligarrenmacher Juffus Verbig
wurbe geftem Weben gegen 11 üller in der Kramienlische filies angetoffen.
Berbig murbe jur seiner Erholung noch der nabegelegnen Revierunsche
geschaft. Da sich fein Zusiand aber nicht bestert, dann der Klinft zugeschaft.

Standesamtliche Madprichten.

Dinteconmillis Ladrichten.

Standesamt Dalle N., Burgitrafte 38:

Mul g-boten (17, Juni): Der Fabrichveiter Leinrich Schulze und dieser in 19. den Werten der Andelbergerichte 1. — Der Machtienschlichten 1. — Der Mathienschlichten 1. — Der

Ziandesaut halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (17. Juni): Der Beirtsfeldwedel Maltber Friedd und
Margareihe Schneber, Griurt und Thomationilitäe 7. — Der Meter Kanl
Begreißerd und Minna Kaufframan, Knittligagle neifter Maltber Kraule und
Seleichte Fung (17. Juni): Der Drechkenneihen Maltber Kraule und
Geboren (17. Juni): Dem Affeichneid Keinhold Hauben der Seleichte (17. Dem) Machteneidaltandeiter Mag de Eleic ein S.
Kanl, Kraulentinge II. — Dem Affeihenfaldusdeiter Mag de Eleic ein S.
Mag, Gr. klaussfraß 20. — Dem kleinpare hermann Kelde ein S. hermann
Aufer Malt — Dem Perkendeter Carlinan Kober ein S. Menz, AbplesMag for in der Michael der Geren der Geren (18. Juni), Abplesfraße 70 — Der Biedenbetet Vaul Hörfter 7. 3. Bergmannstrott. — Der
prakt Ritz Dr. med Auf Chan 43. "Magdeurgeriraße 8. — Witter
Mara 20de gelt. Birfanisch 5. 3. Depanden

Auswärtige Anfgebote, Der Raufmann Mag huhn und Marie Bornemann, Salle und Delibid, Bur Aumelbung im Standesamte ift Legitimation erforberlich.

Telegramme und lebte Madrichten,

Riel, 18. Juni. (Bofff's Bur.) Der jur Offterstation gehörige Theil ber abgelöften Mannischaften bes ofiafiatifchen Rreuzer-gesch mabers und bei Gouvernments Klautichon, welche mit bem Jamburger Dampier, Giliofe'n im Bilfelmshaven angesommen waren, ist gestern them die eingetroffen.

gelten thenb bire eingetroffen.

- Sibnilenort, 18. 3unl. (Bolff's Bur.) Der heute früh 7 Uhr ausgegeben Krantfeitsberich lauter: Auf ben geftrigen, ohne weientlichs Gidnugen verbrachten Log solgte eine unrußig Racht. König Albert bat wenig geichtafen und bie Athmung war theitweise erfowert. Buls 100. regetmöhig; feine giedereicheinungen.

- Bierfen. 18. Junl. (Medbung bes .B. L.") Eine bem Trunte ergebene übelbelemunder Frau Ramens Vielffen wurde mit aufgelitzen Leib anigelunden. Der undpiceintliche Thater, ein gabritarbeiter, ift entilogen.

aeichtigtem Leib aufgetunden. Der wahrscheinliche Thäter, ein Fabrikarbeiter, ift entslohen.

"Bonu, 18. Juni. (Laff. Bur.) Der Kaiser war erfreut, beber Aniprache bes flubentischen Rechners nach bem Fackligue be von ihm selben von einem Jahre gekonden Worten werden, mehr als je." — Infolge bes Jubistums wurde Reichgkaugter Grof Allow, der als Ritimafiere ber Reseischen Beite von Schrieben gemeinen der Keinschlich und der Verlage der Verlage der ab eine Geschlich und der Verlage erab ein Geschlich und der Geschlich und der Verlage erab ein Geschlich gerfalte, beite Summe sein Bonnal ideiglich zur Bereinahrung übergeben mit der Verplächtung, dos Gelb zurüchzushlen. Da Bonnal bis unterließ, streugte die Mutter des midweisightigen Algente.

Donnal bie unteilige, freugte bie Mniter bes mitherigarigen Eigen thimteres ber Gelbimme einen Progeft an. Bonnal wurde gur Burid-gabtung verutheilt, welche iebod unr in Raten erfolgte. Dor Rurgem wondte find ber inguisfen großibrig geworbent Progegegene Bonnal's an ben Rriegominifter, welcher fich veranlagt fab, bie Angelegengeit einem

an bei veregeninnier, weiger im vereinung jug, der angergengen und Desigliningreich vorziegen.
* Bondon, 18. Juni. (Wolff's Bur.) General Kirchener telte graphierte: Die Uebergabesellifen find iet in Transvoal und ber Oranjeflufolonie vollftanbig. In Transvoal haben fich 11325 Mann mit 10843 Gewebern übergeben; in der Oranjeflotenie 5995 Mann mit 5280 Gemehren. Die Lifte aus ber Kapfolonie ift noch nicht vollfange.

mit 329 Ernedjen. Die Litte auf ber Kaptolome in noch nicht belle fabilig.

* Condon, 18. Juni. (Laff. Bur.) Der "Daisp Mais" mit unde bem geftrigen Tage aus Karacki in Worderindien gefabetit: Ein Englon, der am Wontag die Einde verwiffete, läßt nach. Der hohe Bosificiand gete gund. Die hiftorischen Appiere-Wole ist spellweise woggerissen. Die meisten Schiffe im Hochen sind untergegangen, die Dericher, Wertsten und die Eisenbahn find gerftort. Danbel

bie Speicher, Berfeten und die Eifenbagn find jerftort. Sanbel und Banbel foodet.

Bretoria, 18. Juni. (Rent. Bur.) Richener fandte an Botha, Delarey und Dewet ein Telegramm, in welchem er feiner hohen Miretenung über die Anergie und den Taft, mit der fie bas Bette ber Urcheres die volleigten, Kusbrud giebt. Die Art und Beife, mit ber die Burghers die Buffen nieberlagen, hoben den König angeneihm berührt und tiefem Eindruck bei dem brittlichen Bolle gemach, welche bie Burghers als Mitburger bezühlt will ommunen heiße. Er hege die Zuversich, das munmach eine Urca vollommunen Derfohnung in Side

2118 Dem Gefchiftsverfelje.

* Looie ausberfauft! Damit mugten Diefenigen fich begnügen, medde nicht frühzeitig gemag au ber am 12. Junt ju Martenburg ist eine Beifpreugen längerbaiten Ziehung ein Loos ich fichteren. Die Smayerenburg feiter matt Mr. 61 837. 112 891, te inte Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 140, 151 1036, 165 1036, j. et inte Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 897 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 987 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 987 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 987 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 987 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 987 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, Mr. 63 2038, 987 47, je eine Gautiopae mit 2 Blechen, 1038, je eine

Man forbere ftets nur Beibeinattt '8 (Brufthee) Beibellattelt' Beffet in fache bei Beimbolb & Co., Schwanen Drogerie, D. Teibel, Dowald Radfi, E. Balther Radfi.

Auskunftel Bürgel (für In: n. Ausland), ca. 600 Bereine und Geschäftsfiellen. — In Halle a. Z.: Pofifir. 18, I.

Rafferftände: Am 17. Zunt: Weißenfeld Derepett + 2.44.
Untervegel + 0.36. 18. Zunt: Heißenfeld Derepett + 1.88.
Trotja + 1.92. 17. Zunt: Weißenfa + 1.35. Galbe Untervegel + 0.90. Obervegel + 1.58. Dreden - 1.20. Magde.
burg + 1.19.

Kervorragende

Gelegenheitskäufe in Waschstoffen und Blousen

Geschäftshaus J. Lewin

Marktplatz

Dlearingftr.,



Waschtopt Anhalt 11 Ltr.

à Stück

u. 1 M. 10 Df.

Billigste und beste Bezugsquelle für emaillierte Kochgeschirre etc.

Unser anerkannt billigen und dauerhaften & och töpfe offerieren wir z. B.:

1/4, 2tr. 1/2, 2tr. 3/4, 2tr. 1 2tr. 1 1 2tr. 1 1/4, 2tr. 1 1/4, 2tr. 1 1/4, 2tr. 1 2/4, 2tr. 2 1/4, 2tr. 2 1/4, 2tr. 3 1/4, 2tr. 3 1/4, 2tr. 5 2tr. 5 2tr. 5 1/4, 2tr. 6 2tr. 7 2tr. 8 2tr. 9 2tr.

10 3 15 3 17 3 20 3 25 3 28 3 30 3 35 3 38 3 40 4 3 1/4 5 5 5 0 5 6 0 5 65 7 5 5 85 9 5 5 9 5 5

🗏 Specialität: Komplette Küchen-Einrichtungen von den einfachten bis zu den

Anfertigung emaillierter Chur- und Stragenschilder in allen Grofen.

Leipzigerftr.,

DULLIUI

Deutschlands grösstes Special-Geschäft emaillierter Haushaltungs-Geschirre.



über ibereits hunder Diefe laufmed in bie jurecht Zufam an Shieger worber Kreifer bie öf und i Sande Trans wund ans er 3m Beinb

geipre Sittl welche Beitra lebenb peinig gemac ber ge 642 1 aberiu untern Befige mußte 41/2 1 Streed und beicha Entgli

Marti Danje bracht er 10 neunt heurig

jähri Juhal ben i halten bes T jorgui

ber & geb. & 5,07 Sofra

möge allei Bar träfti aufge berft Goes wege Redj eine mad

R

Beheizung.

Gaskamine, freistehende Rohlens und

Anthracit-Oefen, Gasherde in jeber Größe, Gasherbe combiniert mit

G. Günter, 3th. Th. Eberth, Große Miriditrahe 12. Bernruf 761.

Auf unserer Grube

Delbrück bei Dieskan

verkaufen wir von jetzt ab bis auf Weiteres:

Lausend Presssteine at 8 mk

Halle a. S., im Juni 1902.

A. Riebeck'sche Montan-Werke, Scienisant.

Gewinn-Ziehung 10. Juli zu Briesen Westpreussische
Pferde-Loose

1 Me
1 Loose 10 M, Porto u. Liste 20 d t, Moritzzwin, tr. 68, Arthur, Mansfelderstrasse 20, 22, Wilhelm 1 Bei nur 100 000 Loosen 422,000 hier bei: S.
c), Gr. Ulrich
vinger 14, M
ur Kopsch, Sc.
strasse 7, Pe
Pfefferscht
Knoblauch,

3 Equi- 47 Reit- n. Pferde Fahrräder, Taschenuhren, silberne Ess- u. Kaffeelöffel.

Alles brauchbare, leicht verwerthbare Sachen; auch die Pferde Lud. Müller & Co., in Berlin, Breitestrasse 5,

chrödel & Simon str. 46, 0. Klein-str. 46, 0. Klein-kleye, Magde-chmeerstr. 6, Rich-ttrich & Kopsch, e Buchhandlung, Gr. Steinstr. 41, in Hamburg, gr. Johannisstrasse 21.

Telegramn-Adresse: Glückemüller.

Telegramn-Adresse: Glückemüller.

Telegramn-Adresse: Leipzigerstr. 58, Kurizke
k Hasse, Leipzigerstr. 49, Bruno Moewes, Leipzigerstr. 11, Oscar Schröder

Geisett. 47, ausserdem in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen



haben preiswerth abzugeben Gebr. Friedmann, Marienstraße 24.

Nächsten Sonnabend den 21. d. 211. trifft wieder ein großer Cransport der beften Danifden und holfteiner

Acker- u. Wagenpferae in schwerem und leichtem Schlage zu soliden Preisen im Gasthof zum Rothen Ross, Halle a. 5., zum Perkauf Hermann Sachs,

3. D. Theodor Weinstein.

harte Thüringer Gervelatwurst

A Stund uur 1,00 Mt.

A Stund uur 1,00 Mt.

Sei Gundahne ook 5 Mp. A Wh. uur 95 Mp.

H. Dobberstein, Alter Markt 1a.

Alle Actes Gardinen und Stores weden forgistig greinigt, sowie jeder gewänischen Farbe bergeicht mit, sowie erwänischen Farbe bergeicht wurde, auf neu" appreiert. Midliefenung in 2—3 Zagen Franz Wolff Arbereit und chem.

Aufglanflatt.
Füllen: Gr. Steinstr. 36, Geiststr. 44, Alter Markt 2.

Fabriff: Krausenstr. 15.

Abhalen und Bustlien auf Bung duch eigene Geichire.

Förster-Tabak

10 Pfund für Mk. 3,50. Skat - Cigarren,

hodfeine 5 Bfg. Qualitat, 500 Etff. Mt. 3 !! portofe. Hugo Haedke, Gisleben.



nigenie Beite gut unden Gettigung von Motten, Fischocken, sowie allen ichablicen Infelien, a Bac. 15 u. 25 d, allein echt bei C. Kaiseer, Einhorn: Trogerie, Inb. Max Kleinau, Schmeerfte. 13.



Spiritusplatter 1,00 u. 1,25 %, große Plätibretter, flart, Bachmald, 36—60 %, Bringmald, 12,50 is 20 %, Vädgerollen 36 %, Tildwälches ollen 20 %.

Gustav Rensch, Bojtitr. 9/10.





Rugertraft.

Haarfarbe

in fdwarz, braun, blond, fedr natürlich aussehend, echt u. dauerhalt färbend, Nussöl, ein feines haardunfelndes Gaardi, sowie Hann's Enthaarungs-pulver hält emploblen M. Walts-gott, dalle a. S., Gr. Ulrichje. 30:

Effen Sie täglich Honig, enn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen Carantiert reinen Blüthenhonig, erporragend schöne Qualität, à Bfb. 75 8

Carl Booch, Breiteftr. 1 u. Martt, Rother Thu Nr. 12.



Gaskocher, Gasferde mit Aralofen, Gasfäti-Einrichtungen, Brattichfe u. iparlamfte Systeme. Willi. Heckert Gr. Ulrichftr. 62

Möbelfuhren Albert Ackermann 21. Ultriditt. 11, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt <u>urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-190206190</u>10/fragment/page=0004

"Biegeldad, des befte und billigfte Dadi"



Naumann's Germania Fahrräder ju herabgefehten Freisen.
Victoria-Fahrräder.

Fahrräder 135 Mk., Garantie, Otto Giseke Nachf., Osar Schiff. Gr. Steinstr. St. Ratenzahlung. Reparatur = Werkflatt.



Donnerstag und freitag großer Posten Banerifcher Zugochsen

reiswerth bei mir gum Berfauf.

falle a. €., Königstrasse 62.

Moritz Schloss.

Grosse Möbel-Auction.

Begen Aufgabe bes Geichaftes versteigere ich im Geichafteslofale Brunoswarte Rr. 23 am Connerstag den 19. und event. Freitag den 20. Juni er., Born. von 10 Uhr ab:

n 10 Upr ab:

Cine große Partie gediegener nener Möbel, als:
Kleiderschretäre, Pertikows, Salonschränkchen, Kom-moden, Pseilerschränke, Spiegel, Bettstellen, Sophas, Eische, Waschtische, Yachttischen, Küchenschränke, Küchentische, div. Stühle etc.

Friedrich, Auclisus-Commisar.

Sommerfrische Seutenberg i. Zhür.

1 Stunde von Bahnflation Eichicht bei Saaljeld. Herrliche Waldidylle mit sehr vielen gut hergerichteten Wegen u. ichönen Au Austunft und Prospekte durch den Berlchönerungsverein baselb

Allgem. Consum - Verein zu Lettin bei Halle a. S., untere Miglieber faben wir zu ber am Sonnabend ben 28. Junt 1902, Aber ihr im Großmann'iden Gaffiof hiereibft flattfindenben

Außerordentlichen General-Versammlung

Die Tagesordnung lautet.
2. Serige bet Berefolls fibre be am 26. April 1902 flattgehabte Revifion bes Berefolls fibre be am 26. April 1902 flattgehabte Revifion bes Bereind ben Bereindsbereifer.
2. Bereind ben Berbabbereifer.
3. Antrag bes Muffcifirartis betterfis ber Entigabigung für feine Bemühung. 3. Antrag bes Auffichtsraths betreffs t 4. Conftige geschäftliche Mittheilungen Settin, ben 16. Juni 1902.

Der Vorstand.

Königlich Prenfische Lotterie.

evorstehenben Ziehung 1. M. haben eben. 1/4 48 Mf., 1/2 24 Mf., 1/4 Königlidge Cottevie-Ginnehm chardt. Frenkel. Horrmann. Le





Theerichwefel = Seife

v. Bergmann & Go. Madebent-Freden,
Schumarte: Stedensterd.

a St. Do. Dei: Kaiser Apotheke,
A. Steinbach, Fritz Müller, Gentent-Progert, Oscar Ballin jun. C.
Kaiser und in Stedigenitetn: Felix
Sioli.



6. und 7. Buch Mosis

bas Geheimniß aller Geheimn., geb., höcht interessant, Original-Aus-gabe, anstatt 7,50 Mt., nur 3 Mk. L Sachtleben, Berlin, Meldiorfte, 31.

